



Pfälzerwald-Verein Gimmeldingen

Ausgabe 1/2019

Jugendherberge Altleiningen



Gümmü

Inhaltverzeichnis

Einladung Mitgliederversammlung.....	3
Dorfführung - Gimmeldingens vielfältige Architektur	4
Rückblick 2. Wanderhalbjahr 2018.....	7
Specials für Familien mit Kindern und Jugendlichen.....	15
Rückblick 2. Wanderhalbjahr 2018 - Mittwochswanderer	17
Vorschau auf das 1. Wanderhalbjahr 2019	19
Mittwochswanderungen 1. Halbjahr 2019.....	23
Wanderplan 2019	24
Glückwünsche an unsere Geburtstagskinder	26
Kultur- und Naturschutz (Lembach zum Kennenlernen)	28
„Weinbiet-Entdeckertouren“	29
Herzlich willkommen!	30
Dies und das	31
Im Leininger Land unterwegs.....	33
Der Vorstand informiert	35
Helferfahrt Schmetterlingsgarten Bendorf.....	36
Bei anderen gelesen: Wanderregeln Thüringerwald-Verein	37
Pfälzer Geschichtchen v. Karlheinz Reh.....	38
Tag des Wanderns 2018.....	38
Nachruf Wanderwart Willibald Kratz	39
Weinbietfest	40
Datenschutzerklärung	42
Stammtisch Termine/Orte v. Jan - Juni 2019	43
Wo befinden sich unsere Aushangkästen?	43
Wer ist wer in unserem Verein? - Vorstandschaft	44
Mitgliedsantrag.....	45

Vorwort

Liebe Pfälzerwaldfreunde!

„Es gibt Freunde, es gibt Familie, und es gibt Freunde, die zur Familie werden“. Dieses Sprichwort beschreibt in bester Weise unsere Verbindung zu den Wanderfreunden des Vogesenclubs Haguenau. Seit vielen Jahren gibt es regelmäßige gegenseitige Besuche, gemeinsame Unternehmungen und viele gute Gespräche. Zuletzt waren unsere Freunde vor 2 Jahren in Gimmeldingen, und wir sind gemeinsam aufs Weinbiet gewandert. In diesem Jahr steht nun unser nächster Besuch im Elsaß an, genau gesagt am 12.05.; diesen Termin sollten Sie sich auf jeden Fall vormerken und freihalten, denn unsere französischen Freunde haben ein tolles Überraschungsprogramm für uns

vorbereitet, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Darüber hinaus bietet unser Wanderangebot 2019 wieder einen bunten Strauß abwechslungsreicher Wanderungen und Veranstaltungen, die für jeden etwas bietet und zum aktiven Mitmachen einlädt. Den vollständigen Wanderplan 2019 finden Sie im Innern dieser Ausgabe.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen erfolgreichen Start in ein gesundes Neues (Wander-) Jahr 2019. Man sieht sich

Ihr Gimmi-Team!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung wurde auf den **06.04.2019** terminiert. Im Rahmen der Versammlung werden folgende Jubilare für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre: Manfred Haagen
Karl-Heinz Meng
Lukas Schäker

40 Jahre: Karlheinz Schäker
Werner Steingaß

50 Jahre: Berthold Mohr
Gerd Mugler
Ingrid Steingaß
Harald Trautmann

70 Jahre: Anneliese Petschler
Erika Trautmann

Auch das Gimmi-Team gratuliert hier schon einmal ganz herzlich!

Wie gewohnt legen sowohl die 1. Vorsitzende als auch die Fachwarte ihre Rechenschaftsberichte vor.

Außerdem stehen wichtige Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Wir freuen uns über jedes Mitglied, welches an der Versammlung teilnimmt und mit seiner Anwesenheit zugleich die Verbundenheit zu unserem Verein bekräftigt.

Dorfführung

Gimmeldingens vielfältige Architektur mit seinen malerischen Winzerhöfen und prächtigen Villen

Dem Philosophen Immanuel Kant, wird Folgendes zugeschrieben:

„Anschauungen ohne Begriffe sind leer und Begriffe ohne Anschauungen sind blind“.

Kennt man die Namen von Bäumen und Sträuchern, durchstreift man mit anderen Augen die Natur, denn ohne deren Kenntnisse. Ähnlich verhält es sich in geschlossenen Wohngebieten. Häufig geht man an Gebäuden vorüber, ohne dass einem deren architektonische Besonderheiten auffallen, geschweige, dass man u.a. die typische Haus- und Hofbauweise von Winzerhöfen erkennt.

Eine für 27. April 2019 vorgesehene Dorfführung durch Gimmeldingen kann diesem Umstand abhelfen.

Wir freuen uns.

Eure Dorfführer von Gimmeldingen



<< **Asymmetrische Jugendstilvilla
mit polygonalem Turmaufsatz
und zweizonigem Giebel**

Loblocher Dreiseithof



Klassizistische Dreiseitvilla eines ehemaligen Weinkommissionärs



Besuchen Sie unsere Vereinsgaststätte. Das Weinbiethaus liegt idyllisch auf dem Gipfel des Weinbiet. Neben guten Speisen und Getränken, genießen Sie von der Terrasse aus einen wunderbaren Blick in die Rheinebene und vom Weinbiethaus einen sagenhaften Rundumblick.

Das Weinbiethaus ist ganzjährig ab 10.00Uhr geöffnet.

Ruhetage:

- a) Sommer v. 01.03 - 31.10. = Freitag
- b) Winter v. 01.11. - 28/29.02. = Donnerstag und Freitag

Auf Ihren Besuch freut sich die PWV Ortsgruppe Gimmeldingen sowie die Wirtsleute: Sabine und Joachim Hensel mit dem Weinbiethaus

Reservierungen während den Öffnungszeiten an Tel. 06321 32596

Nähere Informationen zum Weinbiethaus erhalten Sie unter www.pwv-gimmeldingen.de/weinbiethaus

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

MITGLIEDERBEITRÄGE, Beispiele:

Jahreseink.	Beitrag
10.000,- €	49,- €
25.000,- €	92,- €
50.000,- €	145,- €
ab 150.001,- €	325,- €



Sabine Neuwald

Beratungsstellenleiterin

Talwiesenstr. 2 · 67435 Neustadt

Tel.: (063 21) 6700 18

www.neuwald.aktuell-verein.de

AKTUELL

Lohnsteuerhilfeverein e.V.

FERCKEL.

GIMMELDINGEN PUR!

WEINGUT ERICH FERCKEL

D-67435 Neustadt/Gimmeldingen

WEINSTRASSE

Loblocher Straße 39-41

Tel: 06321 66413 · wein@ferckel.de

www.ferckel.de



Rückblick auf das 2. Wanderhalbjahr 2018

Liebe Wanderfreunde, wie üblich schauen wir auf das 2. Wanderhalbjahr 2018 zurück. Hier kommen die Nachbetrachtungen, die wir den jeweiligen Wanderführern/Organisatoren verdanken:

27.-29.07.2018 Wanderwochenende im Leininger Land

Bericht: Ute Weis; Thorsten Kaltenpoth



Mit den „Öffentlichen“ ging es am Freitagnachmittag nach Leistadt, dem Ausgangspunkt unseres 3-tägigen Wanderwochenendes im Leininger Land. Ziel des ersten Tages war die Jugendherberge in der Burg Altleiningen. Bei tropischen Temperaturen wanderten wir ca. 11km und 450 Höhenmeter – vorbei am Ungeheuersee – zu unserem Ziel.

Die Wanderzeit von über 3 Stunden sagt alles über die klimatischen Bedingungen aus. Profitiert haben wir zusätzlich noch von einem „Lastentaxi“ namens Dieter, der unser schweres Gepäck für die 3 Tage transportierte.



Angekommen auf der Burg, die im 12. Jahrhundert vom Leininger Grafen Emrich der Erste erbaut wurde und bis ins Jahr 1933 im Besitz des Grafengeschlechts verblieb, hatten wir uns die erfrischende Dusche und das anschließende Kaltgetränk auf der Terrasse der Burgschänke redlich verdient. Es wurde ein vergnüglicher Abend inklusive einer mystischen Mondfinsternis. In den Gewölben des Burgkellers befindet sich übrigens das größte Vorkommen freilebender Fledermäuse in Deutschland.



Früh am Samstagmorgen machten wir uns auf zum Eiswoog. Hier war das Gasthaus Forelle unser Ziel für die Mittagsrast. Wir erreichten es gegen 12.30 nach einer ca. 12km langen Wanderung mit einem Zwischenstopp im Naturfreundehaus Rahnenhof.



Der zu einem Woog aufgestaute Fluss Eisbach – ein Nebenfluss des Rheins – wurde ursprünglich im 12. Jahrhundert von den Nonnen des Klosters Ramsen als Teich für Fischzucht genutzt. 1812 erwarb der Eisenhütten-Besitzer Ludwig Giananth das gesamte Areal und baute 1876 auf dem Damm ein Jagdhaus. Auf dessen Grundmauern wurde das heutige Hotel/Restaurant gebaut. Hier ließen wir es uns also für ca. 1 ½ Stunden gutgehen. Erwähnenswert ist noch das

Klein & Meng Getränke

Der

Getränkemarkt

für jeden Durst

Getränke Schäfer – Holzmühlstraße 7 – Gimmeldingen
Getränkeabholmarkt: Branchweilerhofstraße – Keltenstraße 3
67433 Neustadt an der Weinstraße – Telefon 06321-12529

SCHANZ^{GMBH}

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Haberackerstraße 30
67435 Neustadt-Gimmeldingen/Weinstraße

Telefon 06321-33357 · Telefax 06321-31197

Email: ika-neustadt@t-online.de



Eistalviadukt. Die längste Eisenbahnbrücke der Pfalz führte von 1932 bis 1988 die eingleisige Eistalbahn über den Eisbach.

Nach dem gefühlten 7.ten Gruppenfoto von „Uns Uwe“ – es sollten noch welche folgen - konnten wir uns auf den ebenfalls ca. 12km langen Rückweg machen. Nur unterbrochen von einem „Schorleabstecher“ im Rahnenhof erreichten wir gegen 17.00 unsere Burg. Vielleicht hatten wir Rückenwind oder aber einige lockte die Aussicht auf eine Abkühlung im Schwimmbad im Burggraben. Jedenfalls wurde der Traum des Bades für diejenigen wahr, die ins kühle Nass springen wollten.



Am Sonntag schließlich – nach einem erneut herrlichen Abend auf der Terrasse – wanderten wir auf unserer letzten Etappe ca. 12km zu unserer Abschlusseinkehr in die Secco-Hütte vom Weingut Holzweißbrot in Weisenheim am Berg. Während auf der anderen Straßenseite die High-Society promenierte, nahmen wir bodenständig und zünftig eine Schorlevesper zu uns. Wir durften geliebte Ferrari und Porsche bewundern, während deren Fahrer mal echte Wanderer zu Gesicht bekamen. Eine Win-Win Situation.



Abschließend ging es per Bus und Bahn zurück nach Neustadt und wir nahmen die bereitstehenden Koffer unseres Lastentaxis wieder entgegen. Ein sehr schönes

Wanderwochenende war beendet.

Die Organisatoren Ute Weis und Thorsten Kaltenpoth bedanken sich bei allen Teilnehmern und Helfern.

26.08.2018 Rutsweiler Hütte

Bericht: Egon Mackert

Zum Glück war die Hitze des Augusts angenehmeren Temperaturen gewichen.

Spannung war zu Beginn der Wanderung angesagt. Der Zug hatte fast 10 Minuten Verspätung (Weinstraßen Tag mit vielen Radlern im Zug). Das Glück war schließlich doch auf unserer Seite. Der Anschlusszug konnte erreicht werden, eine einstündige Wartezeit in Kaiserslautern blieb uns erspart.

In Wolfstein angekommen erwartete uns gleich zum Start eine längere Steigung, ehe es eben weiter zur Rutsweiler Hütte ging. Dort angekommen erwarteten uns die ehrenamtlichen Hüttenwirte und versorgten uns mit Speis und Trank. Eine Runde Verdauungsschnaps, kredenzt vom Hüttenwirt, war nicht zu verachten.

Freundlicherweise bekamen wir noch einen Tipp, wie wir auf einem anderen Weg zum Bahnhof gehen konnten. Dieser Vorschlag wurde umgesetzt und der Rückweg führte uns über Rutsweiler zur Haltestelle.

Nur wenige Minuten vor der Abfahrt des Zuges trafen wir am Bahnsteig ein. Mit Umstieg in Kaiserslautern erreichten wir den Bahnhof Neustadt.

02.09.2018 Weinbiefest 2018 – die Erfolgsstory geht weiter

Ein voller Erfolg war das diesjährige Weinbiefest unserer Ortsgruppe. Zahlreiche Gäste aus nah und fern hatten sich trotz kühler Witterung zu Fuß auf den Weg zum Weinbiefest aufgemacht, und sogar 2 Alpakas (eine aus den südamerikanischen Anden stammende, domestizierte Kamelform, fälschlicherweise auch gerne als Lama benannt) waren mitgewandert. Aber auch der bevorzugt für mobilitätseingeschränkte Besucher eingerichtete Bustransfer wurde dankbar angenommen.

Traditionsgemäß begann das Fest mit einem Waldgottesdienst, gestaltet von Pfarrer Thomas Klein und musikalisch umrahmt vom Gimmeldinger Posaunenchor. Auch die ehemaligen Konfirmanden waren aktiv an der Gottesdienstgestaltung beteiligt. Dann wurden die Grills angeworfen, denn es gab neben den üblichen Pfälzer Speisen erstmals Spießbraten, der lebhaft nachgefragt wurde. Gimmeldinger Weine, zumeist als Schorle, frisch gezapftes Bier vom Fass, Cocktails aus der neuen Cocktailbar und natürlich auch alkoholfreie Getränke – alles fand zufriedene Abnehmer.

Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Gimmeldingen

WEINBIETFEST

02.09.2018

10.00 Uhr Waldgottesdienst
mit Posaunenchor Gimmeldingen

- Musik u.a. Shantychor
- Leisböhler Seemöwen
- kühle Getränke
- Cocktail-Bar **WZG**
- Herzhaftes vom Grill
- Kaffee und Kuchen
- Kinderschminken

Shuttle-Bus zum Weinbiefest (Fahrtkostenbeitrag: 2,00€ pro Person und Fahrt)
Anmeldung unbedingt erforderlich bei Wilhelm Kuckartz, Tel.: 06324 9 71 44 71;
oder per E-Mail unter: wilhelm.kuckartz@pww-gimmeldingen.de

Abfahrten zum Weinbiefest:
Gimmeldingen/Kirchplatz ab: 09:00, 11:00, 12:00
Bushaltestelle GDA Wohnstift ab: 09:05, 11:05, 12:05

Kontakt: Edelgard Schäfer, Mainstr. 41, 67436 Neustadt, Tel. 06321 68445

Wir freuen uns auf alle Gäste und Freunde des Pfälzerwald-Vereins



Musikalischer Höhepunkt war der ca. 2stündige Auftritt der „Leisböhler Seemöwen“ aus Haßloch; der Chor trug gekonnt bekannte und beliebte Seemannslieder vor und animierte die Festbesucher zum Mitschunkeln und Mitsingen. Einen Sonderapplaus gab es für die Ankündigung, auch im nächsten Jahr wieder auftreten zu wollen. Mit einer umfangreichen Zugabe verabschiedeten sich die Seemöwen.



In den Gesangspausen übernahm DJ Matthias Metz die musikalische Unterhaltung der Festgäste. Im späten Nachmittag klang das Fest allmählich aus, und die Besucher machten sich nach und nach zufrieden auf den Heimweg, hatten sie doch einige angenehme und schöne Stunden im Kreise von alten und neuen Freunden verbracht.

Die Vorstandschaft dankt allen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter den Kulissen, die durch ihren Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Und eine Fortsetzung der Erfolgsstory zeichnet sich bereits ab, denn am 01. September 2019 wird es wieder ein Weinbiefest geben.

09.09.2018 Mord im Kästenbusch

Bericht: Reinhard Klotz

Die Teilnehmerschar war trotz des tollen Wetters mit 9 Personen überschaubar.

Wir erreichten pünktlich den Bahnhof Annweiler, wo der Bus zum Trifels schon wartete. Von der Haltestelle Trifels ging es zunächst etwas bergauf zum Sattel zwischen Anebos und Münz, dann leicht bergab zum Parkplatz „Ahlmühle“. Dort legten wir eine kurze Pause ein, um einen nicht ganz alltäglichen Whisky zu verkosten, der in einem Krimi eine Rolle spielt.



Dann ging es zum „Zollstock“ auf einem schmalen Pfad weiter. Bald öffnete sich der Blick auf Weinberge, die „Kleine Kalmit“ und die Rheinebene.

An einer Sitzgruppe hielten wir nochmals inne, um einige Passagen aus dem Krimi „Kästenbusch“ zu hören, die auf Örtlichkeiten Bezug nahmen, die wir bald sehen sollten. Weiter ging es im Zickzack- immer unmarkiert- durch Weinberge und

kurz vor der Kolpinghütte wieder in den Wald. Wenn man da den Weg verlässt und 10 m rechts in das Wäldchen geht, hat man einen tollen Blick auf den Trifels.

Auf der Hütte war sogar für uns reserviert, das Angebot sehr ordentlich, auch mit guten Kuchen. Wir wurden flott und freundlich bedient.

Nach knapp 2 Stunden ging es mit herrlichen Ausblicken auf den Haardtrand und in die Rheinebene bis zum Schwarzwald und Odenwald hinab nach Birkweiler, wo wir um 15.06 die Heimfahrt antraten.

16.09.2018: Helferfahrt Schmetterlingsgarten Bendorf

Als kleine Anerkennung und Dank an die vielen unermüdeten Helfer und Helferinnen der Ortsgruppe Gimmeldingen führte die diesjährige Helferfahrt zum Schmetterlingsgarten Schloss Sayn in Bendorf und weiter zum Niederwalddenkmal bei Rüdesheim. Bilder dieses schönen Tages findet man auf Seite 36

30.09.2018: „Entlang der Himmelsleiter“

Bericht: Christiane Gräning/Lukas Schäker

Bei strahlendem Sonnenschein und frischen Temperaturen ging es am 30. September ins Elmsteiner Tal. Los ging es an der Elmsteiner Grundschule. Nach den ersten Anstiegen konnten wir einen herrlichen Blick über den Ort genießen. Kurz darauf folgte die erste Rast am „Treffnix“, den wir über den Weg entlang der Heinrich-Weintz-Linde erreichten. Die Stärkung tat uns allen gut und so bestiegen wir im Anschluss die „Himmelsleiter“.



Angekommen auf dem Bergkamm wurden wir mit Sonnenschein und einer tollen Landschaft belohnt. Der Weg, entlang der „Himmelsleiter“, ähnelte hierbei einer Allee von Bäumen, welcher gut zu laufen war.

Unser nächstes Ziel war das „Kieferne Käppel“. Die Aussicht auf Iggelbach an diesem Punkt genossen wir während einer Rast und schon hier konnte man das Sportheim Iggelbach erkennen, wo die Mittagspause vorgesehen war.

Von hier ging es bergab an Schafen und Pferden vorbei, durch den Ort hindurch zum besagten Sportheim. Nach einer langen Pause machten wir uns auf den Heimweg. Hierbei verlief der Weg entlang des Zipline-Parks Elmstein. Die nächste Rast war am Stamminger Brunnen geplant, welcher für die Trinkwasserversorgung von Elmstein zuständig ist. So liefen wir an der Trinkwasserleitung entlang. Kurz bevor Schafhof



zu sehen war führte uns der Weg über das ehemalige Jugendheim, welches bis auf die verbliebenen Grundmauern abgerissen wurde. So konnte man kurz durch die Ruine gehen und sich das ehemalige Jugendheim noch anschauen, bevor es über Schafhof zurück zum Anfangspunkt der Wanderung zurückging: zur Elmsteiner Schule, wo uns der Linienbus nach kurzer Wartezeit nach Neustadt brachte. Aufgelockert wurde die Wanderung an bestimmten Punkten, wie am Stamminger Brunnen oder dem Jugendheim Elmstein, an dem man noch wissenswertes über die Orte und ihre Bedeutung erfahren hat.

13.10.2018 BASF Werksrundfahrt (Sonderveranstaltung)

Bericht: Uwe Rinka

Die Ortsgruppe des PWV-Gimmeldingen und auch einige Gäste des PWV-Lambrecht fahren nach Ludwigshafen, um das weltgrößte Chemieunternehmen, die BASF zu besichtigen.



Am Tor 1 der BASF wurde zuerst das obligatorische Gruppenfoto gemacht. Weiter ging es zum Tor 2, wo sich das Besucherzentrum befindet, und auch die Werksrundfahrt startete. Im Besucherzentrum hatte man dann die Gelegenheit, einiges über die Geschichte der BASF und die Produkte, die die BASF herstellt, erfahren.

Pünktlich startete dann die einstündige Werksrundfahrt.

Das größte zusammenhängende Werksgelände Europas ist eine Stadt für sich. Auf einer Fläche von 10 km² befinden sich rund 2000 Gebäude. Ein Netz von 100 Kilometer Straßen, 230 Kilometer Eisenbahngleise und 2800 Kilometer Rohrleitungen verbinden die 110 Produktionsbetriebe. 2000 Lastwagen, 400 Eisenbahnwagons und 20 Binnenschiffe werden im Schnitt täglich bei der BASF abgefertigt.



Dafür, dass alles rund läuft, sorgen rund 39.000 Mitarbeiter. Die BASF wurde 1865 in Mannheim gegründet. Daher auch der ursprüngliche Name **B**adische **A**nilin- und **S**oda-**F**abrik. Nach der interessanten Werkrundfahrt stiegen wir wieder in unseren „Hetzlerbus“ um nach Oggersheim zu fahren. In der WSV-Gaststätte am Willersinnweiher machten wir dann Einkehr, und anschließend ging es zurück nach Gimmeldingen.

21.10.2018 Keschde, Maroni, Kastanien

Bericht: Susanna Gräning

Das Motto für unsere Familienwanderung lautete „Keschde,-Maroni,-Kastanien-Rund um den Steinbruch“

Los ging's, bei schönem Herbstwetter, um 10:30Uhr am Gimmeldinger Sportplatz. Gleich am Anfang, auf dem Eselspfad, bestätigten sich unsere Befürchtungen; es waren nur noch sehr wenige Keschde zu finden.

Schuld war wohl der heiße Sommer und unser relativ später Termin. Die gute Laune ließen wir uns dadurch aber nicht verderben.

Weiter ging es am Klettergarten vorbei, mit einer wunderschönen Aussicht auf die herbstlichen Weinberge, zur Heidenburg. Dort wurde erstmal eine ausgiebige Rast eingelegt, die sich unsere kleinen Wanderer redlich verdient hatten.



Danach wanderten wir über die Heidenburg zum Fuhrweg zur Kühunner. Dort erwartete uns eine ausgiebige Rast mit

Zwiebelkuchen, Pizza-Schnecken und Schokokuchen, sowie kalten Getränken. Später wanderten wir auf dem Eselspfad wieder zurück zum Ausgangspunkt am Gimmeldinger Sportplatz.

18.11.2018: Neidenfels - Lamberts Kreuz gemeinsam mit dem DAV und der OG Lambrecht

Bericht: Uwe Rinka

Nach dem Motto, drei Vereine, ein Ziel machten sich am Sonntag, den 18.11.2018 die Ortsgruppen des Pfälzerwald-Vereins Gimmeldingen und Lambrecht und der Alpenverein Sektion Neustadt auf, um gemeinsam wandern zu gehen.

Mit der S-Bahn ging es erstmal nach Neidenfels. Da baustellenbedingt nur jede zweite S-Bahn fuhr, traten wir die Wanderung mit etwas Verspätung an, was aber nicht weiter schlimm war.





Vom Neidenfeler Bahnhof ging es erstmal zur Burgruine Neidenfels hinauf, wo man einen wunderschönen Ausblick auf den Ort Neidenfels hatte. Die Burgruine Neidenfels stammt aus dem frühen 14. Jahrhundert, und wurde 1689 im pfälzischen Erbfolgekrieg zerstört.

Entlang der „grünweißen“ Markierung wanderten wir dann auf das Lamberts-kreuz, wo wir in der vereinseigenen Hütte

des Pfälzerwald-Vereins Lambrecht unsere Mittagsrast abhielten. Beim Lamberts-kreuz handelt es sich um ein mittelalterliches Wegekreuz aus Stein.

Frisch gestärkt machten wir uns wieder auf den Weg. Über den „Schuck“ und der Markierung „blauroter Balken“ wanderten wir nach Lambrecht, wo dann die Herbstwanderung endete.

09.12.2018: Adventswanderung

Wanderführer: Familien Schäker und Gräning

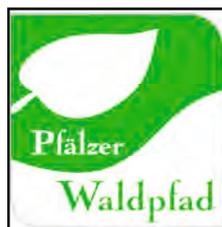
Auf den Spuren vom Nikolaus war das Motto unserer Adventswanderung am 9. Dezember 2018.

Die Wettervorhersage war an diesem Tag alles andere als gut, Regen und starker Sturm war gemeldet. Trotzdem waren wir eine Gruppe von 27 Wanderern. Und der Wettergott meinte es gut mit uns. Der Sturm war ziemlich abgeflaut und der Regen hörte dann auch auf.

Es wurden zwei Wanderungen angeboten

Die Wandergruppe 1 traf sich um 10:00Uhr am Sportplatz in Gimmeldingen und wanderte ca. 10km durch das Gimmeldinger Tal, vorbei am Forsthaus Benjental immer am Bach entlang in Richtung Silbertal, dann ein Stück hinauf Richtung Saulochköpfchen und zurück zur Schutzhütte im Benjental. Die Gruppe 2 traf sich um 10:30Uhr ebenfalls am Sportplatz und wanderte auf der gleichen Strecke bis zur Schutzhütte im Benjental, wo ab 12:00 Uhr der Glühwein-Express mit Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen auf beide Wandergruppen wartete. Auch der Nikolaus hatte sich nicht lumpen lassen und für unsere kleinen Wanderer ein Päckchen abgegeben.

Dann ging es zurück zum Forsthaus Benjental, zu leckerem Essen und den freundlichen Wirtsleuten



Specials für Familien mit Kindern und Jugendlichen

- selbstverständlich sind auch alle Anderen an diesen Terminen
recht herzlich zur Teilnahme und Mitmachen eingeladen -

Auch in diesem Jahr gibt es wieder mehrere Angebote speziell für Familien mit Kindern und Jugendlichen, die wir nachfolgend kurz vorstellen möchten:

Hardenburg (22.04.2019 – Ostermontag)

Wanderführer: Peter Kreitner



Die Hardenburg liegt in der Nähe von Bad Dürkheim, wurde im 13. Jahrhundert errichtet und in den letzten Jahren aufwendig modernisiert. Im Innern befindet sich ein Besucherzentrum mit archäologischen Funden, Filmpräsentation und Multimedia-Führung. Außerdem gibt es einen Aussichtsturm mit herrlichem Rundblick auf den Pfälzer Wald. **Mit der Besichtigung der Burg wird eine familiengerechte Wanderung verbunden sein.**

Bad Wildbad (20.06.2019)

Wanderführer: Christiane Gräning / Nicole Landeck

In Bad Wildbad im Nordschwarzwald gibt es den einmaligen Baumwipfelpfad beim Sommerberg. Mit einer Gesamtlänge von 1.250 Meter (inkl. Rampe im Turm) und einer Höhe bis zu 20 Meter über dem Waldboden schlängelt sich der Pfad durch Buchen, Tannen und Fichten des imposanten Bergmischwaldes. Entlang des Pfades werden Themen des Lebens im Schwarzwald aufgegriffen und für die Besucher lebendig gemacht. Höhepunkt ist der 40 Meter hohe Aussichtsturm. Der Einstieg in den Turm erfolgt in etwa 5,0 m Höhe vom Baumwipfelpfad aus. Am Turmkopf befindet sich eine Aussichtsplattform. Dort erreicht man Die 55 Meter lange Tunnelrutsche. Ausgestattet mit Rutschmatten erleben die Besucher eine rasante Fahrt durch die Röhrenrutsche, die in unmittelbarer Nähe zum Ausgang des Pfades endet. (Quelle: Homepage des Baumwipfelpfades)

Von der Bahn (Bergbahn) führt eine kleine Runde und eine grössere Runde (ca- 6km) zur Brück beim Baumwipfelpfad.





Bad Wildbad (Nordschwarzwald) mit dem einmaligen Baumwipfelpfad beim Sommerberg.



Elmstein Ziplinepark (11.08.2019)

Wanderführer: Nicole Landeck / Christiane Gräning / Fam. Schäker

Den Wald erleben, wie ein Vogel.

2½ Stunden Abenteuer
18 Ziplines
4 Absprünge bis 20 m

Der Ziplinepark ist ein Park im Naturschutzgebiet bei Elmstein, in dem sich wunderbar zippen läßt. Man hängt – gut befestigt – an einer sog. Zipline und gleitet hieran langsam herab, wobei man den Wald wie ein Vogel erlebt. Auf der Homepage des Parks heißt es: „Nach einer kurzen Information über den Ablauf helfen wir Dir beim Anlegen des Klettergurtes. Zusammen mit einem oder zwei Guides (je nach Größe der Gruppe) gehst Du zum Übungsparcours. Nach der Einführung in die Sicherheitstechnik, der Übungsfahrt auf zwei kurzen Ziplines und einem Absprung am Abseilgerät bist Du bestens für den Ziplinepark vorbereitet. Die 18 Ziplines und vier Absprünge bewältigst Du in Begleitung unserer Guides, die Dir mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

Alle die nicht wie ein Vogel den Wald erleben möchten, können an einer Wanderung in Elmstein teilnehmen.

Ziplining im Naturpark Pfälzerwald

Mittwochs- u. Seniorenkurzwanderung Rückblick 2. Wanderhalbjahr 2018

Jeden Monat, in der Regel am 2. Mittwoch treffen sich die Senioren und alle, die Zeit und Lust haben, zum Wandern mit Einkehr, wobei die Länge und die Schwierigkeit der Strecken kürzer sind als bei den üblichen Wanderungen und das Angebot insoweit eine ideale Ergänzung zum „normalen“ Wanderprogramm darstellt. Hierbei wird prinzipiell darauf geachtet, dass das Wanderziel mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß erreichbar ist. Es gibt einen „Jahresplan“, der unserer Wanderangebotsübersicht, aber natürlich auch unserer Homepage zu entnehmen ist. Egon Mackert obliegen Organisation und Führung, er fungiert auch als Berichterstatter. Das Angebot ist sehr abwechslungsreich, wie die nachfolgenden Wanderberichte zeigen:

Juli 2018: Zeter Berghaus

Ideales Wanderwetter bescherte uns Petrus für die Mittwochswanderung zum Zeter Berghaus. Es war fast ein bisschen zu kühl, aber immerhin blieb es trocken.

11 Wanderfreunde machten sich auf den Weg von der Bushaltestelle Hambacher Schloss zum heutigen Ziel, dem Zeter Berghaus, wo wir - wie immer - bestens bewirtet wurden. So verging die Zeit wie im Flug und wir mussten uns auf den Rückweg machen. Einige kürzten die Wartezeit auf den Bus mit einem Gläschen Wein vom Winzerstand neben der Bushaltestelle ab.

August 2018: Waldtante Iggelbach

Bleiben uns die tropischen Temperaturen bis Mittwoch erhalten oder hat Petrus ein Einsehen mit uns. Das war die bange Frage. Doch rechtzeitig zur Mittwochswanderung im August war der Sommer wieder erträglicher geworden.

Nach dem die Hürde der knappem Übergangszeit in Lambrecht gemeistert wurde, konnte die Busfahrt durchs Elmsteiner Tal genossen werden.

In Iggelbach waren nur wenige Meter zu überwinden, um in die „Waldtante“ zu kommen. Denn dieses Mal hieß es zuerst einkehren und dann Wandern.

Gestärkt mit Speis und Trank konnte die Wanderung nach Elmstein beginnen. Zunächst war ein kurzer Anstieg Richtung Sportplatz zu bewältigen, eh es immer begab zum Ziel der Wanderung ging. Immer durch den Wald führte unser Weg durch den Schaffhof etwas mehr als fünf Kilometer zur Haltestelle Elmstein Schule.

Da wir schneller am Ziel waren, als eingeplant, kamen wir auf die Idee, mit dem Bus in die Gegenrichtung nach Iggelbach Ort zu fahren, um die Wartezeit zu verkürzen. Gesagt, getan. So kamen wir zweimal nach Iggelbach.

Mit dem Umstieg in die S-Bahn Richtung Neustadt in Lambrecht und dem Wechsel in den Bus nach Gimmeldingen ging der Wandertag zu Ende.

September 2018: Klausentalhütte

Einen sonnigen Spätsommertag konnten 10 Wanderfreunde bei der Mittwochswanderung im September genießen, als sie sich auf den Weg zur Klausentalhütte machten.

Von der Bushaltestelle Hambacher Schloss wurde der erste Teil der Wanderung ohne Pro-

bleme bewältigt. Der Weg dorthin wurde kurzzeitig durch einen Auffahrunfall mit einem anderen Bus versperrt.

Jetzt war die Einkehr angesagt und die Spezialitäten der Klausentalhütte gekostet.

Nach einem zweistündigen Aufenthalt war der zweite Teil der Wanderung angesagt. Immer bergab durch die Weinberge führte uns der Weg zur Bushaltestelle Diedesfeld Mitte, wo wir den Bus wieder nach Neustadt Hauptbahnhof gefahren sind.

Oktober 2018: Königsbacher Winzer

Es ist Oktober. Was liegt näher, als dem „Neuer Wein“ eine Mittwochswanderung zu widmen. Wir ließen die Gewohnheit links liegen und steuerten in diesem Jahr den Ausschank des Königsbacher Winzers an.

Bei einladend schönem Herbstwetter starteten wir in Gimmeldingen. Auf dem Hinweg machten wir einen kleinen Umweg, der uns durch die malerischen Gassen Königsbachs führte.

Am Ausschank der Winzergenossenschaft Königsbach angekommen, galt es nur noch einen sonnigen Platz zu finden und den „Neuen“ zu genießen.

Der Rückweg ging dann direkt nach Gimmeldingen.

Die **Novemberwanderung** musste leider wegen Erkrankung des Wanderführers abgesagt werden.

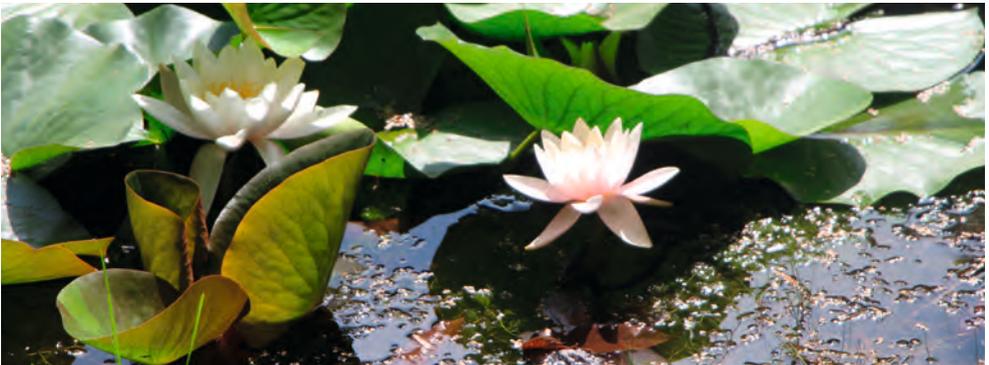
Dezember 2018: Loblocher Schlüssel (Jahresabschluss)

Es hat sich bei den Mittwochswanderern eingebürgert, die letzte Wanderung im Jahr als Jahresabschluss zu gestalten. Ebenso traditionell ist das Ziel Loblocher Schlüssel.

Zunächst wanderten wir von Gimmeldingen Denkmal durch die Weinberge zum heutigen Ziel.

Im weihnachtlich geschmückten Gastraum konnten wir das vergangene Wanderjahr der Mittwochswanderer Revue passieren lassen und die kulinarischen Angebote und Weine genießen.

Auch im 1. Halbjahr 2019 sind monatliche Mittwochs- u Seniorenwanderungen geplant. Alle Details hierzu sind dem Wanderplan, unserer Homepage sowie den Aushängen in den Schaukästen zu entnehmen.



Vorschau auf das 1. Wanderhalbjahr 2019

Im 1. Halbjahr 2019 gibt es wieder ein interessantes Angebot an Wanderungen und Veranstaltungen, 11 an der Zahl, teilweise besonders geeignet für Familien mit Kindern, auf die wir nachfolgend kurz hinweisen wollen. Zu den Mittwochswanderungen gibt es eine separate Übersicht.

05.01.2019: Jahreseröffnungswanderung

(Wanderführer: Uwe Rinka)

Wie im Vorjahr starten an einem Samstag mit einer ca. 8km langen Wanderung, die uns über die Haardt zur Gaststätte am Ludwigsbrunnen führt, wo wir wieder herzlich empfangen werden. Auch aufgrund der Länge der Wegstrecke ist diese Tour sowohl für Senioren als auch für Familien mit Kindern gut geeignet.

26.01.2019: Neujahrstreffen unserer Ortsgruppe

Nach dem guten Erfolg im letzten Jahr halten wir an dem Neujahrstreffen fest. Auf vielfachen Wunsch wird der Beginn auf 18.00Uhr verlegt werden. Neben Wanderehrungen wird es wieder einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr geben.

24.02.2019: Lambertskreuz

(Wanderführer: Familie Hammel)

Durch den Winterwald geht es im Februar vielleicht sogar verbunden mit Eis und Schnee. Auf alle Fälle tut dann die Einkehr in der Lambertskreuzhütte richtig gut, wo wir bestimmt mit Speis und Trank nach Pfälzer Art verwöhnt werden.

10.03.2019 Musikantenbuckel-Tour

(Wanderführer: Ute Weis und Thorsten Kaltenpoth)

Auf eine schöne Frühjahrsstour dürfen wir uns im März freuen. Wir wandern ca. 10km durch sanft hügeliges Gelände inmitten der Weinberge zwischen Kirchheim und Freinsheim und genießen die herrlichen Aussichten. Eine deutschlandweit bekannte Weinlage, die wir durchwandern, ist nördlich von Freinsheim der Musikantenbuckel. Am Schluss erwartet uns eine gemütliche Einkehr.

06.04.2019: Mitgliederversammlung

Wie gewohnt Anfang April findet die alljährliche Mitgliederversammlung statt, wobei die Ehrung der eifrigsten Wanderer bereits im Rahmen des Neujahrstreffens Ende Januar erfolgte. In diesem Jahr stehen Vorstandswahlen an, wobei es mehrere Positionen neu zu besetzen gilt. Wir freuen uns deshalb besonders über eine rege Beteiligung.

14.04.2019: Frühjahrswanderung im Iggelheimer Wald

(Wanderführer: Gerhard Lützel)

Schlag auf Schlag geht es weiter – denn jetzt steht die schon fast zur Tradition gewordene Frühjahrswanderung im Iggelheimer Wald auf dem Programm. Geboten wird von Wanderführer Gerhard Lützel eine schöne, gemütliche Wanderrunde, die vollkommen eben

Weingut Estelmann

Weine aus
kontrolliert umweltschonendem
Weinbau

Neustadt-Gimmeldingen
Tel. 06321-6173 o. 60447
www.hick-estelmann.de



Gästehaus
Loblocher Schloessel

Weinstube



*Inhaber Familie Rüter
Kurpfalzstr. 76, 67435 Neustadt / Gimmeldingen
auf dem Weingut Estelmann*

*Tel. 0 63 21 / 96 84 04
www.loblocherschloessel.de*



*Das Team vom Loblocher Schloessel
freut sich auf Ihren Besuch!*

Öffnungszeiten:

Sommersaison: April - Oktober 11:30 - 14 und ab 17 Uhr

Wintersaison: November - März ab 17 Uhr

Sommer Dienstag Ruhetag, Winter Dienstag+Mittwoch Ruhetag!

ist und auch für Familien mit Kindern (und Kinderwagen) gut geeignet ist. Eine Rast wird wieder am Bruchhäusel eingelegt und zur Mittagszeit in der Gaststätte des Vogelparks eingekehrt.

22.04.2019 (Ostermontag): Bei den Grafen von Leiningen auf der Hardenburg

(Wanderführer: Peter Kreitner)

Eine Wanderung für Jung und Alt soll es am Ostermontag werden. Eventuell treffen wir auch den Osterhasen oder zumindest seine Hinterlassenschaften. Höhepunkt wird eine Besichtigung der Hardenburg, die im 13. Jahrhundert gebaut und von 2008 bis 2012 aufwendig saniert wurde, sein. Etwas Besonderes ist, man kann hier einen Multimediaguide für 2 Euro ausleihen, der in Bild und Ton Informationen über die Burg mitteilt (gültiger Personalausweis ist hierfür erforderlich).

27.04.2019 (Samstag): Dorfführung Gimmeldingen

(Wanderführer: Jürgen Wittmann und Edelgard Schäker)

Der Gimmeldinger Gästeführer Jürgen Wittmann bietet ein neues Thema an und möchte uns als eine der ersten zu dieser Führung einladen, die für Mitglieder des PWV Gimmeldingen kostenlos ist. Sie steht unter dem Motto: „Gimmeldingens vielfältige Architektur mit seinen malerischen Winzerhöfen und prächtigen Villen“ und bietet die Gelegenheit, Gimmeldingen von einer weniger bekannten Seite kennen zu lernen, verbunden mit sehr fundierten Erläuterungen des Gästeführers. Wer sich für Gimmeldingen und seine Architektur interessiert ist hier bestimmt richtig.

12.05.2019: Fahrt zum Vogesenclub Haguenau

(Wanderführer: Walter Gutfrucht)

Wie im Vorwort bereits angekündigt steht unser Besuch bei unseren französischen Wanderfreunden auf dem Programm, die gewiss ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vorbereiten werden. Die Vorfreude auf ein Wiedersehen ist sowohl diesseits als auch jenseits der Landesgrenze schon jetzt sehr groß.

14.05.2019: 2. Feierabendwanderung am „Tag des Wanderns“

(Wanderführer: Karlheinz Schäker)

Nachdem die erste Feierabendwanderung am Tag des Wanderns im letzten Jahr positiv aufgenommen wurde soll es in diesem Jahr weitergehen. Wanderführer Karlheinz Schäker lädt für den späten Nachmittag/frühen Abend nicht nur Berufstätige zu einer erholsamen Rundwanderung von ca. 1-2 Stunden ein. Er freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (siehe auch weiterer Bericht auf Seite 38)

02.06.2019: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ (Goethe)

(Wanderführer: Wilhelm Kuckartz)

Wir fahren mit dem Linienbus ins Schöntal und wandern über die kleine Ebene und den Lieselottensteig zur Hellerhütte (Mittagseinkehr). Gestärkt laufen wir dann weiter über den Kaisergarten zum Neustadter Naturfreundehaus, wo eine weitere Rast geplant ist. An-

Wir mussten Abschied nehmen und gedenken
unserer verstorbenen Vereinsmitglieder

Willibald Kratz

Rudolf Steigermann

Katharina Vogel

Erwin Weppler



Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

schließlich ist es dann nicht mehr weit bis zur Bushaltestelle Schöntal und zur Rückkehr. Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 12 km.

16.06.2018: Grillfest PWV Lambrecht in Iptestal

(Organisator: Ortsgruppe Lambrecht)

Alle Jahre wieder besuchen wir das beliebte Grillfest unserer Lambrechter PWVler im Iptestal, die uns bestens bewirten und einen schönen Tag unter Freunden beschern werden. Natürlich wird auch ein Stück gewandert, aber an diesem Tag stehen die Geselligkeit und das Miteinander im Mittelpunkt.

Alternativ:

90 Jahre PWV-Hütte Hüttenbrunnen der OG Edenkoben

(Organisator: Vorstand)

Die beliebte Edenkobener Hütte „Am Hüttenbrunnen“ wird in diesem Jahr 90 Jahre alt. Unsere Edenkobener Wanderfreunde wollen dies an diesem Tag mit einem großen Fest feiern und laden alle Wanderfreunde zu einer Party rund um die Hütte ein, wobei eine „Sternwanderung“ in Erwägung gezogen wird.

Für welches der beiden Feste wir uns entscheiden wird zu gegebener Zeit entschieden und entsprechend kommuniziert werden.

Die Mittwochswanderungen im 1. Halbjahr im Überblick:

Auch in diesem Jahr gibt es wieder tolle Mittwochswanderungen unter der bewährten Leitung von Egon Mackert, üblicherweise am 2.Mittwoch im Monat. Grundsätzlich wird ein angemessenes Stück gewandert und dann behaglich eingekehrt. Hier die geplanten Touren im 1. Halbjahr:

09.Januar

Die Eröffnungswanderung führt uns ins Benjental.

13.Februar

Wir wandern durch die Flur zum Holzhof bei Mußbach.

27.März

Die Lichtensteinhütte in Neidenfels ist diesmal unser Wanderziel.

10.April

Im April steuern wir die Kaltenbrunner Hütte im gleichnamigen Tal an.

08.Mai

Es geht nach Bad Dürkheim, wo wir zum Naturfreundehaus Eppental wandern wollen.

12.Juni

Hoch über Wachenheim thront die Wachtenburg, und dorthin wollen wir im Juni wandern.

Evtl. Änderungen und die genauen Startzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben!



Wa



Pfälzerwald
Ortsgruppe Gimmeldingen



Januar

Sa 05.	Eröffnungswanderung Gimmeldingen-Haardt-Ludwigsbrunnen - Gimmeldingen - Uwe Rinka (8 km)	
Mi 09.	Mittwochswanderung - Benjental	
Fr 18.	Stammtisch	
Sa 26.	Neujahrstreffen der Ortsgruppe Jahresrückblick 2018 mit Wanderehrungen - Vorstand	

Februar

Mi 13.	Mittwochswanderung - durch die Flur zum Holzhof
Fr 15.	Stammtisch
So 24.	zum Lambertskreuz - Fam. Hammel

März

So 10.	Wingertswanderung zwischen Freinsheim u. Kirchheim - Ute Weis + Thorsten Kaltenpoth (10 km)
Fr 15.	Stammtisch
Mi 27.	Mittwochswanderung - Neidenfels

Erläuterung:

NFH=Naturfreundehaus; PS=Pirmasens; MA=Mannheim;
DAV=Deutscher Alpenverein; JuHe=Jugendherberge

Mittwochswanderungen werden durch Egon Mackert geführt!

April

Sa 06.	Jahreshauptversammlung (Vorstandswahlen)	
Mi 10.	Mittwochswanderung - Kaltenbrunner Tal	
So 14.	Frühjahrswanderung durch den Iggelheimer Wald - Fam. Lützel (8 km)	
Mo 22.	Bei den Grafen von Leiningen auf der Hardenburg Ostermontagswanderung und Besichtigung - Peter Kreitner	
Sa 27.	Dorführung Gimmeldingen „vielfältige Architektur“ - Jürgen Wittmann / Edelgard Schäker	



Mai

Mi 08.	Mittwochswanderung - Eppental. Bad Dürkheim
So 12.	Besuch / Wanderung Vogesclub (Elsass) - Walter Gutfrucht
Di 14.	Tag des Wanderns „Afterwork-Wanderung“ - Karlheinz Schäker
Fr 17.	Stammtisch

Unser Wanderangebot 2019



Wald-Verein
Anmeldungen e. V.



Juni

So 02.	Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah Schöntal - Hellerhütte - Naturfreundehaus - Wilhelm Kuckartz (12 km)
Mi 12.	Mittwochswanderung zur Wachtenburg
So 16.	Iptestal (Grillfest) oder „90Jahre Hüttenbrunnen“ - PWV Lambrecht oder Vorstand
Do 20.	Wipfel erobern, den Sonnenberg erkunden und auf der Brücke „abhängen“ (Bad Wildbad / Schwarzwald) - Christiane Gräning / Nicole Landeck 
Fr 21.	Stammtisch

Juli

Mi 10.	Mittwochswanderung - Wildgehege Karlstern im Käfertaler Wald / Mannheim
So 14.	Leinbachtal (gemeinsam mit PWV Lambrecht)
Fr 19.	Stammtisch
So 21.	PWV Erlebnistag (PS-Starkenbrunnen) 

August

So 04.	Auf den Spuren der Preußen Lolosruhe - Nellohütte - Modenbachtal - Reinhard Klotz (8 km)
So 11.	In luftigen Höhen durch den Wald  Ziplinepark Elmstein / Wanderung im Elmsteiner Tal - Nicole Landeck / Cristiane Gräning / Fam. Schäker
Mi 14.	Mittwochswanderung - Rund ums Hambacher Schl.
Fr 16.	Stammtisch

September

So 01.	Weinbiefest 
Mi 11.	Mittwochswanderung - Isenach Weiher / Saupferch
Fr 20.	Stammtisch
So 22.	Rund um den Stabenberg / Eckkopf - Lukas Schäker / Max Landeck (16 km)

Oktober

Mi 09.	Mittwochswanderung - durch die Flur zum Königsbacher Winzer
Fr 18.	Wanderplanbesprechung / Stammtisch
So 20.	Besuch in der Westpfalz Otterbach - Himmelreich - Schallodenbach - PWV-Hütte am Oberberg - Olsbrücken - Reinhard Klotz (15 km)

November

Fr 15.	Stammtisch
So 17.	Breitenstein - Hellerhütte - Lambrecht (gemeinsam mit DAV NW) - Uwe Rinka (14 km)
Mi 27.	Mittwochswanderung - Zoo Landau

Dezember

So 08.	Nikolauswanderung 
Mi 11.	Mittwochswanderung - Jahresabschluss Loblocher Schlössel



Angebote mit diesem Bild sind auch sehr gut für Familien mit Kindern und Jugendliche geeignet.

Unsere Geburtstagskinder ab 80 Jahren im 1. Halbjahr

Eine über sehr viele Jahre liebgewonnene Tradition (Nennung der Geburtstagskinder im betreffenden Halbjahr) ist leider dem Datenschutz zum Opfer gefallen. Die Nennung des Namens und des Geburtsdatum ist datenschutzrechtlich bedenklich. Ohne ausdrückliche Genehmigung durch die „Geburtstagskinder“ ist eine Veröffentlichung nicht zulässig.

Trotz alledem: unseren **Geburtstagskindern** einen ganz **herzlichen Glückwunsch** und **viel Gesundheit!**

Aber das Gedicht für unsere Geburtstagskinder (und nicht nur für die!) kann uns auch der Datenschutz nicht nehmen. Es stammt von Helmut Metzger und heißt:

Die Rotwein-Maus

En Bottich, der is gfillt mit Wein,
un do blumbst grad a Maisel nein.
Mein Gott en nasser Tod, der droht em
im große Meer aus Wein, aus rotem!
Des Meisel strampelt, workst un schlickt,
doch schließlich ist es ihm geklickt,
im nassa Element, im kalte
sich iwer Wasser... äh Wein zu halte!
Schnell möcht die Maus zurück ans Land,
doch wie se hikummt an de Rand,
hockt do mit Kralle an de Tatz
e grosse, scheckisch bunti Katz!
Die Maus verschreckt un schwimmt zurick,
Un schlorbst vor Angscht noch zwä drei Schlick.
„S is gut“ denkt unser Maisel dann,
dass so a Katz nit schwimma kann!
Solang ich in dem Bottich schwimm,
do isch die Sach noch halb so schlimm!
Doch unser Katz denkt: „Ich bin gscheit
und kann aa warte! Ich hab Zeit!“
Die Maus wir müd, ehr Glieder schwer.
Kee Wunder, in dem Rotwein-Meer!
Ersaufe möcht se nit im Wein,
doch wenn schun mol muss gstorba sein,
dann liewer dorch en Katzebiß,
weil des „maus-standgemäßer“ is!
Drum piepst se: „Liewe Katz do draus,
mei Kraft loßt noch, des Spiel is aus!
Ersaufe will ich nit do hinn...

Nee liewer in deem Mage drin!
Die Katz sagt: „Los, mach kee Finesse,
denn „Maus in Weinsöß‘ ist mei Fresse!“
Doch’s Maisel ruft, blaß wie ein Rettich:-
„En allerletschti Bitt noch hett ich:
Ich spier den Wein von all der Hatz;
wenn ich an Land geh, liewi Katz,
dann dormel ich ganz ferchterlich,
un do davor schenier ich mich.
Drum bitt ich dich in aller Ruh:
Petz grad mol schnell die Auچه zu.
Solang bloß, bis ich rausgekroche,
dann bin ich dei mit Haut und Knoche!
Die Katz voll Freud uff Maus-Raguh
sagt: „gut, ich mach die Auچه zu!“
Doch wie se nochher leis und sacht
die Auge wieder uffgemacht,
war’s Maisel längscht schon in de Gänge
zum sichre Mauseloch, dem enge.
Die Katz kummt her ans Loch gekroche:
„Du hoscht mir doch so fest versproche,
daß ich die fresse derf sofort,
warum stehst nimmi zu deem Wort?“
Do sagt mei Maisel pffiffig druff:
„Wäscht, mer verspricht halt viel im Suff!“

Noch ein „Spruch“ gefällig?

En echte Pälzer raacht ken Hasch, denn unser Stoff kummt aus de Flasch (Kurt Dehn)



*Herzlichen
Glückwunsch*

Kultur- und Naturschutz

Ein Beitrag unseres Kultur- und Naturschutzwartes Walter Gutfrucht:

Lembach zum Kennenlernen

Von Wissembourg kommend auf der (D3) durchquert man Wald, um dann kurz vor Lembach auf eine offene Landschaft auf einer Anhöhe anzukommen. Rechtsseitig der Straße erlaubt ein freier Blick ins Tal die Aussicht auf Lembach. Felder, Weideland und Streuobstwiesen lassen vermuten, dass hier Landwirtschaft betrieben wird. Es gibt noch etwas Landwirtschaft, Viehhaltung in geringem Maße. Obstanbau ja. Beim Schlendern durch den Ort fällt auf: Es gibt viel Wasser, 12 liebevoll gestaltete Brunnen, versehen mit Gedichten so wie ich das noch nirgendwo anders gesehen habe. Es gibt die „Sauer“, ein Bach mit konstanter Wassermenge, was die Bewohner zu nutzen wussten. Die „Sauer“ entspringt bei Fischbach in der Pfalz, sie fließt dem Rhein zu und sammelt auf ihrem Weg dorthin noch viele kleine Wasserläufe, unter anderem den Heimbach, der in Lembach zufließt. Am Rhein bildet sie ein Delta, das als Wasserschutz und Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. In Lembach wurde die Kraft des Baches bis vor nicht allzu langer Zeit genutzt; Öl und Getreidemühlen, später Sägewerke, „scierie“, wie sie in der

französischen Sprache genannt werden. 1960 waren in Lembach noch vier Sägewerke in Betrieb. Eine noch verbleibende Sägerei wurde 1986 modernisiert und arbeitet mit Strom. Um Lembach herum gibt es außerdem etwa 20 gefasste Quellen, die sehr gutes Trinkwasser liefern. In alter Zeit hatte jeder Hof seinen Brunnen, Wassermangel kannte Lembach nie. Diesen Wasserreichtum erkannten in grauer Vorzeit Völker, die auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen waren, um zu siedeln. Kelten und Römer waren hier und haben Spuren hinterlassen. Bodenfunde aus der Steinzeit, die sich bis in die Jahre 6000- 8000 v.C. datieren lassen. 1827 wurde oberhalb der Wanderhütte des CV ein Sarkophag aus der Bronzezeit gefunden. All diese wertvollen Funde sind im Heimatmuseum in Strasbourg untergebracht. Steinzeichen, wie man sie vom „Donon“ her kennt, fand man auch bei uns in Bad Dürkheim, Bergstein in Neustadt oder der Heidenschuh von Klingenstein. All dies sind Zeichen einer frühen Besiedlung im Raum Pfalz Vogesen. Für unsere beiden Regionen war der 30jährige Krieg wie eine gemeinsame Folter, die erst mit den westfälischen Friedensverträgen beendet wurde. Und die Geschichte um Lembach setzt sich fort. Große Hilfe bei all meinen Recherchen holte ich mir im Gastgeschenk (vom C.V. das Buch „Lembach au fil du temps“, „Lembach im Laufe der Zeit“)



Bild: Pixabay.de (Burg Fleckenstein)

„Weinbiet-Entdeckertouren“

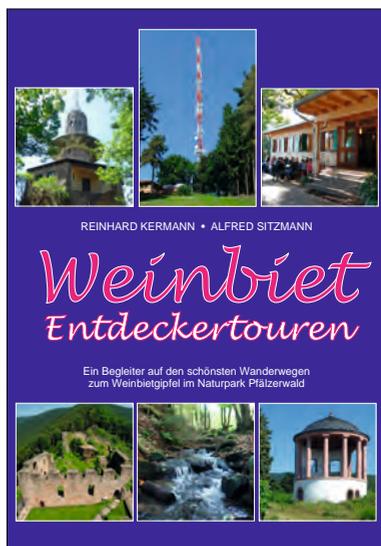
Weinbiet-Entdeckertouren

Der sehr beliebte Wanderführer „Weinbiet-Entdeckertouren“ der beiden Autoren Alfred Sitzmann (†) und Reinhard Kermann erfreut sich nach wie vor starker Beliebtheit.

Das Büchlein ist attraktiv bebildert und aufgrund seiner Liebe zum Detail und seiner immensen Informationen ein „Muss“ für alle, die Gimmeldingen und das Weinbiet schätzen und lieben. Auf insgesamt über 72 Seiten finden sich u.a. so viele mehrfarbige Karten, dass keine separaten Wanderkarten mehr benötigt werden und ein „Verlaufen“ fast unmöglich ist.

Der Preis dieses Wanderführers beträgt € 7,00 und kann bei folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

- Waldgaststätte Weinbiethaus
- PWV Hauptgeschäftsstelle, Neustadt, Fröbelstr. 24, 67433 Neustadt
- QUODLIBET Buchhandlung OHG, Kellereistr. 10, 67433 Neustadt
- Osiander Buchhandlung, Kellereistr., 67433 Neustadt
- Bahnhofsbuchhandlung, Bahnhofplatz 6, 67434 Neustadt
- Blumen Schupp, Neubergstr. 1, 67435 Neustadt
- Buchhandlung Hoffmann, Friedrichstr. 24, 67433 Neustadt
- Bäckerei Stahl, Haberackerstr., 67435 Neustadt
- Gaststätte im Tal, Im Tal 1, 67435 Neustadt-Gimmeldingen
- Obst Gemüse Schäfer, Holzmühlstr. 17, 67435 Neustadt-Gimmeldingen
- Ortsverwaltung Gimmeldingen, Kirchplatz, 67435 Gimmeldingen
- Neustadter Bücherstube, Landauer Str. 5, 67434 Neustadt
- Forsthaus Benjental, Hainstr. 60, 67435 Benjental
- TKS GmbH, Hetzelplatz 1, 67433 Neustadt
- Weingut Thomas Steigelmann, Kurpfalzstr. 193, 67435 Neustadt
- Waldschenke Ludwigsbrunnen, Im Meisental 81, 67433 Neustadt
- Mohr's Looganlage, Im Tal 50, 67435 Neustadt-Looganlage



Herzlich willkommen!

Wir begrüßen unsere Neumitglieder und freuen uns, dass sie sich entschlossen haben, unserem Verein beizutreten.

In alphabetischer Reihenfolge:

Margarete und Peter Eugen Gumpertz

Reiner und Irmtraut Junge

Stephan Schroeder

Erich Sprenger

Ingrid und Emil Weickenmeier

Cäcilia Weppler



Bild von analogicus auf Pixabay

Dies und das

Arbeitseinsätze | Ohne Arbeitseinsätze, z.B. bei Wegausbesserungen, Vorbereitungen für Feste usw., kann unser Verein seinen vielfältigen Verpflichtungen nicht nachkommen und seine beliebten Veranstaltungen nicht durchführen. Als Anerkennung dieser Arbeits-



einsätze gilt, dass diese wie eine Wanderung für die Erreichung der Wanderabzeichen (Voraussetzung ist die Teilnahme an 9 Wanderungen im Jahr), angerechnet wird.

Wanderkarten Neuauflage | Seit kurzer Zeit gibt es eine Neuauflage der Wander- & Radwanderkarte „Edenkoben – Urlaubsregion zw. Landau und Neustadt“ vom Pietruska-Verlag im Maßstab 1:25.000, die „unseren Bereich“ gut abdeckt und die in der Geschäftsstelle des Hauptvereins in Neustadt erhältlich ist. Die Karte kostet 5,90 EUR für Nichtmitglieder und 4,90 EUR für Mitglieder (beim Kauf von 20 Stück für je 4,20 EUR). Infos zur Karte finden Sie unter Kurz-URL: <https://t1p.de/lo18> oder Kurz-Url: <http://t1p.de/2lwz>.

Bezirkswanderwart | Bei der letzten Bezirksversammlung im Oktober 2018 wurde informiert, dass Bezirkswanderwart Erich Sprenger sein Amt zum 31.12.2018 niederlegt und ein neuer Bezirkswanderwart gesucht wird, dessen Wahl anlässlich der nächsten Bezirksversammlung im Februar d.J. stattfinden soll.

Deutscher Wandertag | Auch dieses Jahr haben Edeltraud und Karl Heinz Hammel unsere Ortsgruppe beim Deutschen Wandertag in Detmold gut vertreten. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei den beiden bedanken. Der 119. Deutsche Wandertag 2019 findet in der Zeit vom 03.-08.08. im Sauerland statt und wird vom Sauerländischen Gebirgsverein mit den Standorten Winterberg und Schmalenberg ausgerichtet. Weitere Informationen finden Sie unter www.deutscher-wandertag-2019.de.





Soziale Medien | Unsere Ortsgruppe ist jetzt auch auf FACEBOOK vertreten. Die Adresse bei Facebook lautet:

www.facebook.com/pwv.gimmeldingen/

Auch hier findet man dann die neuesten Informationen und Veranstaltungshinweise.

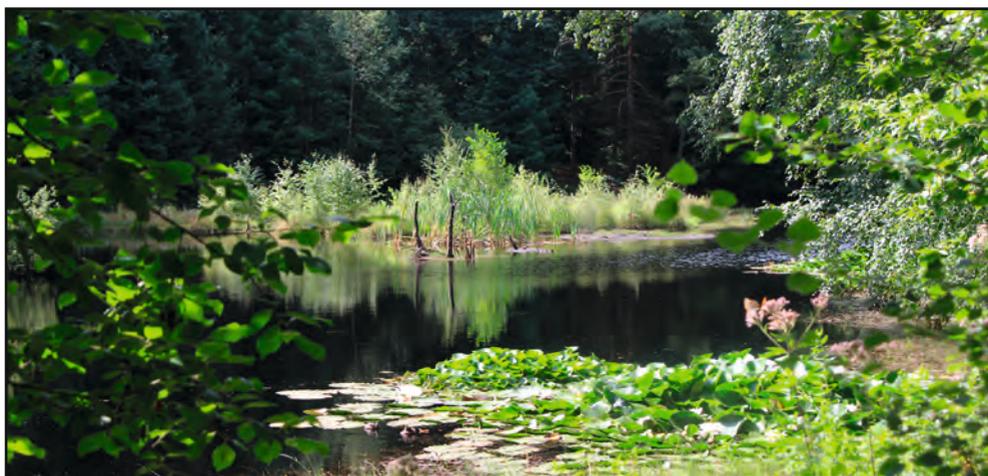


WhatsApp-Gruppe PWV Gimmeldingen | Es wurde auch eine WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen. Hier werden die neuesten Informationen ausgetauscht. Wer hierdran teilnehmen will, wendet sich bitte an: Edelgard Schäker oder Lukas Schäker

Auch das kann man beim PWV Gimmeldingen LIVE miterleben! Die totale Mondfinsternis 2018 beobachtet und gesehen von der Jugendherberge Altleiningen aus am 27.07.2018 bei der 3Tages Wanderung im Leininger Land. In ca. 105.000 Jahren haben dann unsere Nachfahren eventl. wieder die Möglichkeit eine totale Mondfinsternis in der Länge von 103 Minuten mit zu erleben. *Quelle: www.mofi2018.de*



Im Leininger Land unterwegs





Weingut
Thomas Steigelmann
Kurpfalzstraße 193
67435 Gimmeldingen
Telefon 06321/6 60 81
Internet: www.steigelmann.de

THOMAS GIMMELDINGEN STEIGELMANN

Prämierte Rot- und Weißweine aus besten Lagen
in Gimmeldingen - Mußbach -
Königsbach - Deidesheim - Ruppertsberg

Garten, Kultur & Pflanzen
blumen **SCHUPP** &
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Neubergstraße 1 . 67435 Neustadt/Gimmeldingen . Telefon: 063 21/6 87 84
www.blumen-schupp.de . Öffnungszeiten: MO - FR 9 -18 Uhr, SA 9 -14 Uhr

Der Vorstand informiert

Neumitglieder | Gerne sind wir bereit, neue Mitglieder in unseren Verein aufzunehmen. Wir unterscheiden Hauptmitglieder (A-Mitglieder) mit einem Jahresbeitrag von Euro 20,00 und deren Ehe-/Lebenspartner (sog. B-Mitglieder), deren Jahresbeitrag nur 10,00 Euro beträgt. Kinder und Jugendliche sind ebenso herzlich willkommen; der Mitgliedsbeitrag macht 2,50 Euro p.a. aus. Hierin ist neben umfangreichem Versicherungsschutz kostenlos unsere Vereinszeitschrift Gimmi – erscheint halbjährlich – enthalten, außerdem je Familie ein Exemplar der vierteljährlich erscheinenden Zeitung des Hauptvereins. Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich bitte mit der 1. Vorsitzenden Edelgard Schäker, Hainstraße 11, Telefon 06321 68445 in Verbindung. Sie sind uns herzlich willkommen. Anmelde-möglichkeit besteht auch über unsere Homepage im Internet.

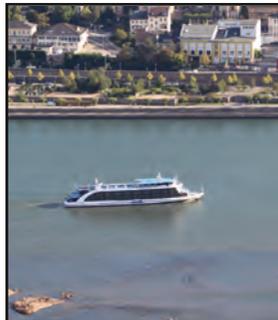
Änderungen Anschrift | Hat sich Ihre Anschrift, Ihre Bankverbindung oder Ihre Kontonummer geändert? Bitte teilen Sie dies der 1. Vorsitzenden umgehend mit, damit die Zustellung der Post und die Abbuchung des Jahresbeitrags mit IBAN und BIC korrekt erfolgen können. Sie tragen hiermit dazu bei, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Elektronische Zusendung Gimmi | Nach wie vor gilt unser Angebot, Ihnen den Gimmi bzw. sonstiges Informationen statt in Papierform auf elektronischem Wege zur Verfügung zu stellen. Hierzu benötigen wir aber in jedem Falle ihre ausdrückliche Zustimmung. Hierzu wurde auf der Homepage ein Anmelde-link unter „**Anmeldung Versand Gimmi**“ eingefügt. Sie können aber auch www.pwv-gimmeldingen.de/anmeldung-versand-gimmi bzw. Kurz-URL: <https://t1p.de/7saj> in ihren Browser eingeben, der sie durch die Einwilligung führt.

Vorstandswahlen | Im Jahr **2019 stehen turnusmäßig Vorstandswahlen** bei der Hauptversammlung an. Aus heutiger Sicht werden mehrere verantwortungsvolle Positionen neu zu besetzen sein. Wer Interesse hat, im Vorstand mitzuarbeiten und damit das Vereinsleben zu stärken sowie mitzugestalten, möge sich bitte zeitnah mit unserer 1. Vorsitzenden in Verbindung setzen und auch angeben, für welche Funktionen er/sie sich geeignet fühlt. Nur Mut: Niemand wird „ins kalte Wasser“ geworfen, sondern mit Sorgfalt und Verständnis in die jeweilige Aufgabe eingearbeitet.

Datenschutz | Der Datenschutz ist natürlich auch für unseren Verein ein grosses Thema. Die ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf Seite 38. Bei evtl. Fragen nehmen Sie bitte mit unserem Datenschutzbeauftragten Dieter Neuwald Kontakt auf.

Helperfahrt Schmetterlingsgarten Bendorf



Bei anderen gelesen: Wanderregeln Thüringerwald-Verein

Der Thüringerwald-Verein hat für seine Wanderungen einige Regeln aufgestellt, die allgemeingültig sind und auch für unsere Wanderungen und Wanderführer interessant sind. Wir möchten sie deshalb gerne auszugsweise veröffentlichen:

Berechnung der Wanderzeit | Wanderer legen in einer Stunde ca. 4 bis 5 km zurück. Für den Aufstieg rechnet man mit 300 bis 400 Höhenmetern und für den Abstieg mit 500 Höhenmetern je Stunde. Planen Sie die Wanderung so, dass bis zur Mittagspause etwa 2/3 der Wegstrecke zurückgelegt sind. Schließen Sie die Wanderung vor Dunkelheit ab!

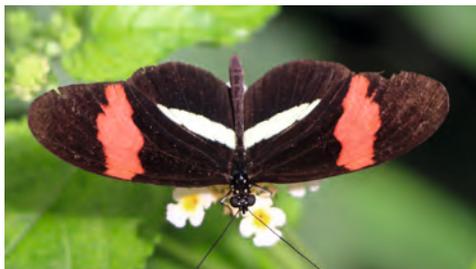
Pausenempfehlungen | Etwa 20 min. nach dem Start empfiehlt es sich, eine erste kurze Rast einzulegen, um Schuhe nachzuschnüren und zu warme Kleidungsstücke abzulegen. Höchstens alle 2 Stunden sollten weitere Pausen eingelegt werden, jedoch nicht länger als 30 min.; man kommt sonst aus dem Laufrhythmus. Achten Sie besonders beim Aufstieg auf gleichmäßiges und kräftesparendes Gehen.

Essen und Trinken | Sorgen Sie stets für ausreichend Getränke während der Wanderung.

Bekleidung und Schuhe | Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Bekleidung! Erfahrene Wanderer empfehlen den „Zwiebel-Look“, also mehrere Schichten Kleidung übereinander. Das erleichtert den Ausgleich von Temperaturschwankungen. Ausziehen kann man Kleidung immer, aber was man nicht bei sich hat, kann man nicht anziehen. Beim Kauf neuer Wanderkleidung sollten Funktionsfasern oder Baumwolle gewählt werden. Sie gewährleisten Atmungsaktivität, Bequemlichkeit und Strapazierfähigkeit. Neue Schuhe kauft man nachmittags oder abends, da die Füße anschwellen. Die Schuhe passen richtig, wenn die Füße selbst mit zwei Paar Strümpfen noch genügend Bewegungsfreiheit haben. Ob man sich für hohe Schuhe oder Halbschuhe entscheidet, hängt vom Schwierigkeitsgrad der Wanderung ab.

Regen und Sonnenschutz | gehören zur Wanderausrüstung. Ein Regenschirm kann bei Regen und Sonne gute Dienste leisten. Auf rutschigem und unsicherem Untergrund wie Schnee, Geröll und Lehm dienen Wanderstöcke als praktische Gleichgewichtsstütze und entlasten die Wirbelsäule.

Vergessen Sie die Reiseapotheke und ihre persönlichen Medikamente nicht.



Pfälzer Geschichtchen v. Karlheinz Reh

Freier Blick:

Ein Urlauberpärchen auf Wanderung durch den Pfälzer Wald schlägt sein Zelt auf an einem idyllischen Campingplatz. Mitten in der Nacht weckt der Wanderer seine Freundin mit den Worten: „Schau mal nach oben, was siehst Du?“ Sie öffnet die Augen und sagt: „Wie herrlich! Ich sehe einen tiefblauen Himmel und tausende leuchtender Sterne. Und was meinst Du?“ Seine Antwort: „Dieser freie Blick nach oben bedeutet: Man hat uns das Zelt geklaut!“

Minidorf:

Als Abschluss der Wanderung fährt die Gruppe mit dem Bus zu einem beliebten Restaurant in einem sehr kleinen Ort. Der Wanderführer gibt bekannt: „Alle verlassen bitte den Bus über die hintere Tür. Wenn Ihr nämlich vorne aussteigt seid ihr schon wieder aus dem Dorf raus.“

Bewegung:

Der Wanderer zum Hüttenwirt: „Herr Wirt, schauen Sie mal, mein Tisch wackelt!“ Darauf der Hüttenwirt: „Ja, bei uns ist halt alles in Bewegung!“

Kavalier:

Die Wanderhütte ist mal wieder proppenvoll. Ein freundlicher Wanderer bietet einer neu angekommenen, sichtlich erschöpften Wanderin einen Platz an. Sie ist hierüber sehr erfreut und bedankt sich. Seine Antwort: „Das ist doch Ehrensache. Viele Männer bieten ja nur hübschen Frauen einen Platz an, aber ich mache da keinen Unterschied.“

Tag des Wanderns 2018

Zum Tag des Wanderns 2018 erreichte uns eine Information des Deutschen Wanderverbandes, wonach die Veranstaltung, durchgeführt in ganz Deutschland, ein voller Erfolg war, obwohl es sich hierbei um einen Werktag handelte. Es gab viele tolle Wanderungen in Kooperation mit Schulen, Kindergärten, Naturschutzvereinen u.v.m.. Angeboten wurden beispielsweise Schnupper-Markierungskurse, Schulwandern, Forstaktionen, Generationsübergreifendes Wandern, Kultur- und Hundewanderungen, dazu gab es bundesweit auch eine Vielzahl von Infoständen z.B. auf Marktplätzen, in Einkaufszentren oder auch Bankfilialen. Wer sich weitergehend informieren will oder an Impressionen aus den Jahren 2016 – 2018 interessiert ist dem wird ein Blick auf die Homepage unter www.tag-des-wanderns.de empfohlen.

Auch in diesem Jahr wird es am 14.05. einen Tag des Wanderns geben, an dem wir uns mit einer „after-work-Wanderung“ (vgl. Vorschau) beteiligen werden.

Nachruf Wanderwart Willibald Kratz



Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass unser Wanderfreund und Wanderwart **Willibald Kratz** am 18.02.2019 verstorben ist. Zu diesem schmerzlichen Verlust sprechen wir seiner Familie, seinen Verwandten und seinen Freunden unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Über 40 Jahre war Willibald Mitglied unseres, seines Pfälzerwald-Vereins Gimmeldingen. 18 Jahre war er im Vorstand unseres Vereins tätig und hat das verantwortungsvolle Amt des Wanderwarts mit großem Engagement und der notwendigen Akribie wahrgenommen. Enorm waren sein Wissen, seine Klugheit, seine Kreativität und seine Erfahrung, und für viele, vor allem jüngere Wanderführer war er Ratgeber, Vorbild und väterlicher Freund zugleich. Besonders erfolgreich war er, wenn es darum ging, neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. In Anerkennung seiner besonderen Verdienste wurde ihm im Jahre 2017 die silberne Ehrennadel des Pfälzerwald-Vereins verliehen.

Unser Verein verliert mit Willibald einen sympathischen, aufrechten Wanderfreund und einen verlässlichen, echten Pfälzerwäldler.

Wir verneigen uns mit tiefem Respekt und großer Dankbarkeit vor seiner Lebensleistung für unseren Verein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Weinbiefest



Weinbietfest



BBS Büro- Betreuung- Service
B Sabine Neuwald
S Neustadt a.d. Weinstraße

Für Ihre Buchhaltung dürfen wir gem. §6(4) StBerG folgende Tätigkeiten übernehmen:

- *Buchen Ihrer laufenden Geschäftsvorfälle
- *Lohnsteueranmeldungen
- *Kontieren v. Buchungsbelegen
- *lfd. Lohnabrechnung
- *Erteilen von Buchungsanweisungen

Wir übernehmen für Sie den Schriftverkehr mit Ihren Kunden, das betriebliche Mahnwesen, Rechnungseingang, -ausgang, -kontrolle preisgünstig, schnell und zuverlässig.

Sabine Neuwald, Bilanzbuchhalterin
Talwiesenstr.2, 67435 NW-Gimmeldingen
Tel 06321 / 670050 eMail info@bbs-neustadt.de

Im Internet sind wir unter <http://www.bbs-neustadt.de> vertreten

Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung für Mitglieder

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Geburtstag sowie ggf. Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung) auf den EDV-Systemen des Pfälzerwald-Vereins, Ortsgruppe Gimmeldingen e.V., nachstehend PWV Gimmeldingen genannt, gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle ist der PWV Gimmeldingen.

Mit der Mitgliedschaft im PWV Gimmeldingen ist zugleich eine Mitgliedschaft im Dachverband „Pfälzerwald-Verein e.V.“ verbunden.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Hiervon sind die Daten von Vorstandsmitgliedern, Fachwarten und Wanderführern sowie aller weiteren Betroffenen, ausgenommen, deren Kontaktdaten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben innerhalb der Verbandsstrukturen an den Pfälzerwald-Verein e.V. für die interne Kommunikation weitergegeben werden können. Der PWV Gimmeldingen veröffentlicht die Kontaktdaten ihrer Vorsitzenden sowie die Namen und Telefonnummern aller weiteren Vorstandsmitglieder auch auf der Internetseite des Vereins.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim PWV Gimmeldingen gespeicherten Daten nicht richtig sind. Wenn die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Verwaltungsprozesse des PWV Gimmeldingen nicht erforderlich sind, können Sie auch eine Sperrung und gegebenenfalls eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Pfälzerwald-Verein e.V. sendet Ihnen vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift „Pfälzerwald“ zu. Hierzu wird Ihre Adresse vom PWV Gimmeldingen an den Pfälzerwald-Verein e.V. weitergeleitet und dort verwaltet und ggf. aktualisiert. Sollten Sie die Zustellung nicht wünschen, können Sie dem Versand beim Pfälzerwald-Verein e.V. jederzeit schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten spätestens zum Ende des nächsten Jahres nach der Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Hiervon sind die Daten ehemaliger Funktionsträger und Mitglieder mit Ehrungen des PWV Gimmeldingen ausgeschlossen, die weiterhin elektronisch archiviert werden.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch den PWV Gimmeldingen noch durch den Pfälzerwald-Verein e.V. statt.

Stammtisch 2019

18. Januar	Guttschänke Holzhof, Branchweilerhofstr. 329, NW
15. Februar	„Loblocher Gutsausschank Ullrich“, Neustadt-Gimmeldingen, Loblocher Str. 18
15. März	Waldschenke Ludwigsbrunnen, Im Meisental 81, NW-Haardt
19. April	Karfreitag, Stammtisch fällt aus
17. Mai	Gaststätte „Zur Sonne“, An der Eselshaut 27, Mußbach
21. Juni	Sportheim Königsbach, Hildenbrandseck 10,

Hierzu herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde

Anmeldungen zu den Stammtischen bei:

Edelgard Schäker, Tel. 06321 68445

Susanne Gräning, Tel. 06321 66284

Anmeldungen gerne auch per Email an:

susanne.graening@pwv-gimmeldingen.de

Allen Interessierten wird ein regelmäßiger Blick in unsere Schaukästen empfohlen: hier sind jeweils die aktuellsten Informationen zu lesen. Sie finden diese:

- 1. Kaisergärtchen (Bushaltestelle „Am Denkmal“)***
- 2. Kurpfalzstraße 187***
- 3. Kirchplatz (Nordseite)***
- 4. Kurpfalzstraße (Familie Wilhelm, Mandelgarten 11)***
- 5. Neubergstraße (Bushaltestelle)***
- 6. Sportplatz Gimmeldingen / Ecke Gelbwärts***
- 7. Königsbach (Gemeindehaus)***
- 8. Königsbach, Hirschhornring 22 (Schreinerei Krämer)***

Alle Informationen finden sie auch im Internet unter

www.pwv-gimmeldingen.de

Wer ist wer in unserem Verein ? - Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzende	Edelgard Schäker	06321 68445
2. Vorsitzende	Susanna Gräning	06321 66284
Rechner	Reinhard Bischofsberger	06321 69398
2. Rechnerin	Susanna Gräning	06321 66284
1. Schriftführer	Wilhelm Kuckartz	06324 9714471
2. Schriftführer	Dieter Neuwald	06321 670430
1. Wanderwart	Willibald Kratz †18.02.2019	06321 670278
2. Wanderwart	Karlheinz Schäker	06321 68445
1. Hüttenwart	Bernd Gräning	06321 66284
2. Hüttenwart	K.-E. Schwarztrauber	06321 69581
Naturschutz / Kulturwart	Walter Gutfrucht	06321 68050
1. Markierungswart	Uwe Rinka	06325 9894222
2. Markierungswart	Hans-Jürgen Haagen	06237 6004600
Öffentlichkeitsarbeit/ Medien / Pressesprecher	Dieter Neuwald	06321 670430

**Werden Sie Mitglied und fördern Sie dadurch die Arbeit des Pfälzerwald-Vereins!
Wir sind ein anerkannter Naturschutzverband und verfolgen ausschließlich gemeinnützige Ziele.**

Zweck des Vereins ist satzungsgemäß die Förderung und Pflege:

- des Wanderns in all seinen Formen,
- des Natur- und Umweltschutzes sowie der Landschaftspflege im Sinne der entsprechenden Gesetze,
- der pfälzischen Heimat- und Volkskunde,
- der Jugendarbeit



Bitte sprechen Sie Ihren Bekanntenkreis an! Auch sie können als Nichtmitglieder bei einer der angegebenen Wanderungen probeweise mitwandern. Wer weiß, vielleicht gefällt es ihren Bekannten bei uns ?

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann füllen Sie einfach das Antragsformular aus und werden heute noch Teil unserer Gemeinschaft!

Die preisgünstigen Mitgliedsbeiträge betragen für A - Mitglieder 20,00 €/p.A., für Ehe- bzw. Lebenspartner (B - Mitgliedschaft) 10,00 €/p.A. und für Kinder (C-Mitgliedschaft) 2,50 €/p.A. Für die A-Mitglieder ist die vierteljährliche Zusendung der Mitgliedszeitschrift des Hauptvereins im Mitgliedsbeitrag enthalten - die halbjährliche Zusendung unserer beliebten Ortsgruppen Zeitschrift „Gimmi“ gibt es kostenlos dazu.

Herzlich willkommen im Kreise der Freunde des Pfälzerwaldes!

Auch ich möchte die ehrenamtliche Tätigkeit des PWV für Natur-, Wald und pfälzische Heimat unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme in den Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Gimmeldingen zum Beitrag von Euro. Im Betrag ist u.a. die vierteljährliche Lieferung der Zeitschrift „Pfälzerwald“ enthalten. Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

Ort:	Datum:
Name	Vorname
Beruf	geb. am:
Wohnort:	Str.
Name Ehe/Lebenspartner/geb. am	
Kinder/geb. am:	

Mein Beitrag soll jährlich eingezogen werden ja nein	
IBAN	BIC
Kontoinhaber:	
Unterschrift	

Herausgegeben vom Pfälzerwald-Verein Gimmeldingen e.V.

Unter Mitwirkung von:

Wilhelm Kuckartz, Edelgard Schäker, Reinhard Bischofsberger, Dieter Neuwald und vieler Wanderfreunde.

Postanschrift:

Redaktion Gimmi
c/o Wilhelm Kuckartz
Am alten Bach 2a
67459 Böhl-Iggelheim

eMail: red.gimmi@pwv-gimmeldingen.de

Internet: www.pwv-gimmeldingen.de



Bankverbindung:

IBAN: DE53 5469 1200 0114 7523 04
BIC: GENODE 61 DUW
Bank: VR Bank Mittelhaardt

Kontoinhaber:

PWV Gimmeldingen

Bildernachweis:

Uwe Rinka, alle Fotos mit folgenden **Ausnahmen:**

Jürgen Wittmann, S. 4 u. 5 Dorfführung

Ingrid Fenz, S. 11 Kästenbusch

Christiane Gräning, S. 11 Himmelsleiter / S. 15+16 Bad Wildbad

Lukas Schäker, S.12 Himmelsleiter

R. Kermann, S. 28, Weinbiet-Entdeckertouren

pixabay.com, S. 27+28+30+39

Absender:

PWV - Gimmeldingen

Hainstr. 11

67435 Neustadt - Gimmeldingen



Geld zurück ist einfach.

**Hier gibt's Geld zurück
Sparkassen-Vorteilswelt**



paycentive

Sparkasse
Rhein-Haardt

www.sparkasse-rhein-haardt.de/vorteilswelt

Überall dort, wo Sie diesen Aufkleber
oder das paycentive-Logo sehen:
einkaufen, bezahlen und Vorteile nutzen.

Kaufen Sie bei mehr als
250 regionalen Partnern
der Sparkassen-Vorteils-
welt mit Ihrer Sparkassen-
Card ein und erhalten Sie
für jeden Einkauf Geld
zurück.

www.sparkasse-rhein-haardt.de/vorteilswelt

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse
Rhein-Haardt



• Individueller Möbelbau

• Individuelle Küchen

- Montage Schreiner Service
- Licht und Sound im Möbel
 - CNC Bearbeitung

• Verkauf und Einbau von:

Zimmertüren und Schiebetüren in Glas und Holz.

• Verkauf und Verlegung von:

Click Vinylböden , Laminat und Parkett

Schreinerei Neuwald

Inh: Sebastian Neuwald

☎ 0171 301 54 67

📞 06321 / 670053

🌐 www.schreinerei-neuwald.de

✉ info@sebastian-neuwald.de

📘 @SchreinereiNeuwald

📷 schreinerei_neuwald